

Beschluss zur Wahlrechtsreform

Die Landesarbeitsgemeinschaft FrauenPolitik ist entsetzt über diesen Koalitionsbruch der CDU! Wir Grüne dürfen nicht aufgeben, sondern müssen mit allen uns zur Verfügung stehenden demokratischen Mitteln dafür kämpfen, dass der Koalitionsvertrag eingehalten wird. Für uns Grüne ist die hart erkämpfte Passage zur Wahlrechtsreform für eine gerechtere Verteilung der Landtagsmandate kein schmückendes Beiwerk, sondern Kernthema!

Sollten wir auch in dieser Legislatur gegenüber einem Koalitionspartner klein beigeben, laufen wir Gefahr, das Vertrauen der Frauen in unsere Partei zu verlieren! Wir fordern daher alle Grünen Akteur*innen auf, sich weiter konsequent und nachdrücklich für die Umsetzung des Koalitionsvertrags und die Einführung einer Landesliste einzusetzen. Um den zivilgesellschaftlichen Druck auf die CDU-Fraktion zu erhöhen, ist eine Beteiligung der Bürger*innen erforderlich.

Darum begrüßen und unterstützen wir den einstimmigen Beschluss des Landesfrauenrats Baden-Württemberg vom 4. Mai 2018 und fordern die Fraktionen dazu auf, beim Landtag die Einsetzung eines Bürger*innenforums zu beantragen, das sich unter der Beratung von Expert*innen mit einer Reform des Landtagswahlrechtes befasst. Die Ergebnisse des Bürger*innenforums sollen bis spätestens Ende 2018 öffentlich vorgestellt und vom Landtag ernsthaft abgewogen und geprüft werden.